

**Spirituelles Wissen und Anleitung
für spirituellen Fortschritt: Bd. 8**

**Essentielle Tugenden für die
Individuelle Spirituelle Praxis**

(Deutsch)

Herausgeber

Sachchidānanda Parabrahman Dr. Jayant B Athavale

Die Empfänger von Göttlichem Wissen

Shrīchitshakti Frau Anjali Mukul Gadgil

Fr. Madhura Bhikaji Bhosale



Spiritual Science Research Foundation (SSRF)

Die Einzigartigkeit spiritueller Texte der SSRF

Zahlreiche spirituelle Texte der SSRF enthalten 20 % Göttliches Wissen aus der feinstofflichen Dimension, das im Vergleich zu anderem auf Erden verfügbarem Wissen einzigartig ist.

Herausgeber: Udruga za proučavanje duhovne znanosti-SSRF
Hrvatska/ Spiritual Science Research Foundation
Kroatien, Zagreb, Vrhovec 6

Website: www.ssrp.org

E-Mail-Adresse: deutsch@ssrf.org

© Spiritual Science Research Foundation 2023.

Erste Ausgabe: 18.12.2014

Neuaufgabe: 30.5.2016

Überarbeitete Neuaufgabe: 19.09.2023

Englischer Originaltitel: Virtues essential for Individual Spiritual practice

Konzept und Gestaltung: Gerlinde Sterkl, Lavanita Dürr

Druck: Wirmachendruck GmbH, Backnang-Waldrems, Deutschland

CIP 001197504, Katalog National- und Universitätsbibliothek
in Zagreb, Kroatien

CIP zapis je dostupan u računalnome katalogu Nacionalne i
sveučilišne knjižnice u Zagrebu pod brojem 001197504.

Anzahl der gedruckten Exemplare: 100

Zagreb, 2023

ISBN 978-953-48891-8-3

Die Spiritual Science Research Foundation ist eine gemein-
nützige Forschungsorganisation mit dem Ziel, die Gesellschaft
über die spirituelle Dimension und wie diese unser Leben
beeinflusst, zu informieren.

Die Einzigartigkeit der Empfänger Göttlichen Wissens



**Shrīchitshakti Frau
Anjali Gadgil**



**Frau Madhura
Bhikaji Bhosale**

Gottsuchende, die die Fähigkeit haben, feinstoffliches Wissen zu erlangen, erhalten Wissen aus der spirituellen Dimension, das anderswo auf der Erde nicht verfügbar ist und sich auf verschiedene

spirituelle Themen bezieht. Sie führen sensitive Analysen religiöser Rituale, *Yajña-Yāga* usw. durch. Während sie Wissen von Gott erhalten, müssen sie sich auch Angriffen dämonischer Energien stellen. Trotzdem haben die Gottsuchenden dieses Satsēvā mit der Kraft der Gnade des Gurus durchgeführt.

Inhaltsverzeichnis

• Vorwort	6
1. Allgemeine Information	8
1A. Gewöhnliche Menschen, Gottsuchende und deren Eigenarten	8
1B. Deutung der Handschrift	16
1C. Gründe für den Rückgang von körperlicher, psychologischer und spiritueller Kraft	17
2. Die für individuelle Spirituelle Praxis erforderlichen Tugenden	19
2A. Tugenden auf psychologischer Ebene	19
2B. Spirituelle Qualitäten	33

Essentielle Tugenden für die...	5
1. Interesse 2. Unverzüglichkeit / Bereitwilligkeit	38
3. Beharrlichkeit (Ausdauer): Der Versuch, sich die Tugenden der Ausdauer, Ehrlichkeit, des Verlangens und Gehorsams anzueignen	41
4. Sehnsucht (Verlangen)	44
5. Tugenden in Verbindung mit Ego	55
6. Vertrauen: Es ist wichtig, das Vertrauen zu Heiligen zu stärken	61
7. <i>Bhāv</i> (spirituelle Emotion): Um das von Gurus Gnade erweckte <i>Bhāv</i> zu erhalten, ist es notwendig alle Aktivitäten in der Spirituellen Praxis mit <i>Bhāv</i> zu machen	62
8. <i>Bhakti</i> (Hingabe): Bemühungen, <i>Bhakti-Bhāv</i> (spirituelle Emotion der Hingabe) zu erhöhen	72
9. Gelassenheit: Den Zustand der Gelassenheit zu erreichen, beschleunigt die Verwirklichung Gottes	74
10. <i>Prēm</i> (Liebe) und <i>Prīti</i> (spirituelle Liebe)	74
11. Opfer: Auf Anweisung sollte man ein <i>Sēvā</i> aufgeben und ein neues anfangen können	77
12. Sehnsucht, Gott zu verwirklichen: Nur durch ernsthaftes Verlangen, Gott zu realisieren, ist man geeignet für <i>Gurukrupā</i> (Gnade des Gurus)!	78
13. Wir sollten wenigstens 5% des feinstofflichen Bereichs begreifen können	79
• Verstehen Sie die Einzigartigkeit dieses Textes	85

Anmerkung: Für die Bedeutung von nicht-deutschen und spirituellen Worten, die in diesem Heiligen Text wiederholt verwendet werden, lesen Sie bitte das Glossar am Ende des Textes.

ॐ ————— Vorwort ————— ॐ

In Wahrheit ist das höchste Ziel eines Menschen die Verwirklichung Gottes und wir können dieses Ziel nur durch Spirituelle Praxis (*Sādhanā*) erreichen. Um dies zu machen, müssen wir versuchen, alle Tugenden Gottes in uns aufzunehmen. Jeder von uns hat von Geburt an einige dieser Tugenden. Wir sollten diese Tugenden entsprechend einsetzen und danach streben, uns jene anzueignen, die uns fehlen. Unsere Spirituelle Praxis verkümmert sonst durch unsere zahlreichen Persönlichkeitsfehler. Tatsache ist, dass unsere Persönlichkeitsfehler die Hindernisse bei unserer spirituellen Entwicklung sind. Die Bemühungen, Göttliche Qualitäten zu entwickeln, helfen dabei, die Persönlichkeitsfehler zu beseitigen.

Dieser Heilige Text enthält Informationen darüber, welche besonderen Tugenden man für eine bessere individuelle Spirituelle Praxis sollte, welche Bedeutung diese Tugenden haben, welche Vorteile die Aneignung dieser Tugenden bringt usw.

Dieser Heilige Text informiert über verschiedene Themen, die Gottsuchende durch Gottes Gnade empfangen haben, Themen wie etwa gewöhnliche Menschen und Gottsuchende und ihre jeweiligen Besonderheiten, *Sādhanā* gemäß der vier Klassen (*Varṇās*), den Unterschied zwischen einem Arbeiter und einem Gottsuchenden, Gründe für die Abnahme von körperlicher, psychologischer und spiritueller Kraft, Tugenden auf psychologischer und spiritueller Ebene, die für individuelle Spirituelle Praxis sind (z.B. Interesse, Pünktlichkeit, Beharrlichkeit, Sehnsucht, Demut, Gehorsam,



geringes Ego, Vertrauen, spirituelle Emotion, Hingabe, Opfer, Gelassenheit, *Prīti*, [spirituelle Liebe ohne Erwartungen], Sehnsucht nach Gottesverwirklichung).

Die Aneignung von Tugenden ist nicht nur für Gottsuchende nützlich, sie hilft auch dem gewöhnlichen Menschen, sein Leben glücklich und vollkommen zu gestalten. Wir beten zu den Heiligen Füßen von Shrī Guru, dass jeder Mensch motiviert werden möge, sich Göttliche Tugenden anzueignen, wenn er diesen Heiligen Text liest.

– Herausgeber



Der Grund des Ehrentitels Sachchidānanda Parabrahman für Dr. Jayant Athavale

Laut der Anweisung der Saptarshi anhand der Saptarshi Jivanāḍīpati wird Parātpar Guru Dr. Athavale seit dem 13. Juni 2022 als Sachchidānanda Parabrahman Dr. Jayant Balaji Athavale bezeichnet. Der Beweggrund für diese Anweisung, ist der Wunsch, dass jeder zu seinem Nutzen das Göttliche Prinzip in Ihm empfangen können soll.

Der Grund der spirituellen Ehrentitel für Sadguru Frau Binda Singbal and Sadguru Frau Anjali Gadgil

Seit dem 13. Mai 2020, laut der Anweisung der Saptarshi anhand der Saptarshi Jivanāḍīpati werden Sadguru Frau Binda Singbal als Shrisatshakti Frau Binda Singbal und Sadguru Frau Anjali Gadgil als Shrichitshakti Frau Anjali Gadgil bezeichnet. Beide sind die spirituellen Nachfolgerinnen von Sachchidananda Parabrahman Dr. Jayant Athavale.